



## Personale Erzählperspektive Deep-POV: Wie flexibel geht ihr damit um?

@BlueNote:

Das kann gut funktionieren. Zur Zeit traue ich mich nicht, die Perspektiven unfallfrei innerhalb eines Kapitels zu wechseln. Erst bei einem neuen Kapitel bekommt eine andere Figur den POV.

**nothingisreal hat Folgendes geschrieben:** Es gibt irgendein berühmtes französisches Buch, das aus der Sicht eines Ghetto-Jungen erzählt. Und zwar exakt so, wie er es erzählen würde. Ich fand das richtig interessant. So stark muss man ja nicht gehen.

Ich suche halt einen Kompromiss, so dass der Text stark von der Person gefärbt ist, aber jetzt nicht durchgehend 1:1 aus dem Verstand der Person kommt. Auch hier würde mich bei dem Buch interessieren, ob es wirklich exakt so erzählt ist und nicht doch Sätze dabei sind, die eher von jemand Außenstehenden kommen.

**nothingisreal hat Folgendes geschrieben:** Sie legte ihr Handy neben den PC, damit sie morgen aufstehen musste, wenn der Wecker klingelte. Sobald sie die zehn Schritte vom Bett zum Schreibtisch machen würde, wäre sie wach.

Das finde ich einen sehr guten Vorschlag. Allerdings würde ich die zehn Schritte weglassen. Wäre mir zu präzise.

**Merlinor hat Folgendes geschrieben:** Ich sehe das ziemlich kategorisch: Deep-POV - Entweder richtig, oder gar nicht. Die nötigen Informationen kannst Du auch da einfließen lassen.

Beispiel: Die Tür knarrte und plötzlich stand Mutter im Zimmer. Ruckartig stieß er sich den Zeigefinger tief in das Nasenloch, in dem er gerade herumpuhlte. "Autsch! Verdammt, kannst Du nicht anklopfen Erika?" entfuhr es ihm.

Und schon wissen wir, dass seine Mutter Erika heißt und er sie mit Vornamen anredet. Und wir vermuten, dass er gerade mit nichts Wichtigem beschäftigt ist und sich offenbar in (s)einem Zimmer in (wahrscheinlich) der elterlichen Wohnung befindet. Langsam beginnt sich ein erstes Bild zu formen.

Der Nachname der Mutter steht dann irgendwann später einmal auf dem Brief des Nachlassgerichts, den der ... und so weiter und so fort.

Meiner Meinung nach solltest Du, wenn Du Dich für Deep-POV entscheidest, diese Erzählweise auch konsequent durchziehen.

Oder aber eine weniger restriktive Perspektivform wählen.

Deine Herangehensweise bei dem Beispiel finde ich sehr gut. Aber wie oben schon angemerkt, habe ich so meine Bedenken, wenn es darum geht Deep-POV konsequent durchzuziehen. Mir fehlen da einfach Beispiele an Büchern. Vielleicht liegt es auch an unterschiedlichen Interpretationen was Deep-POV ist. Ich möchte natürlich jetzt nicht auf eine zu große Distanz oder – noch schlimmer – ins Auktoriale gehen, aber den POV schon etwas atmen lassen.

**TheRabbit95 hat Folgendes geschrieben:** Noch schnell eine (vielleicht doofe) Frage: Mir sagt deep POV als Erzählperspektiven in Bücher nichts, aber müsste sie jetzt nur vom Namen abgeleitet nicht in der Ich-Perspektive geschrieben sein? Normalerweise wird ja POV für eine "Kopfkamera" gebraucht also bspw. in einem Ego Shooter oder in Filmen für Erwachsene. Oder liege ich da falsch oder wird der Begriff bei der Erzählperspektive anders verwendet?

Damit soll bei der personalen Perspektive eine ähnlich große Nähe wie mit der Ich-Perspektive erreicht werden. Daher wird sie dann als personal Deep-POV bezeichnet.



## Personale Erzählperspektive Deep-POV: Wie flexibel geht ihr damit um?

**Mettbrötchen hat Folgendes geschrieben:** Immer diese ganzen Fachbegriffe. Wenn der Perspektivträger nach draußen geht und ihm kalt ist, denkt er sich ja auch nicht "es war kalt". Man schreibt es trotzdem.

In der personalen Perspektive spielt der Background der Figur für mich sprachlich eher in der erlebten Rede eine Rolle oder bei der direkten Gedankenwiedergabe. Aber sonst ...

Genau, aber dann schreibst du auch nicht Deep-POV. Muss man ja auch nicht.

„Normal“: Joe ging nach draußen. Ihm war kalt.

Deep: Joe ging nach draußen. Meine Fresse, war das kalt. Ihm würden noch die Eier abfrieren.

Deep: Prinzessin Florentina ging nach draußen. Heute fröstelte es ihr dermaßen, dass sie ihren Hermelinmantel enger zog.

Bei Deep ändert sich ein Großteil des Erzähltextes.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).